An jedem Samstag informieren wir Sie über die Termine für Veranstaltungen von Gesprächskreisen der NachDenkSeiten. Heute liegen Informationen für Termine in **Rostock**, **Lübeck** und **Limburg** vor. Wenn Sie auch in der weiteren Zeit auf dem Laufenden bleiben wollen, dann schauen Sie hier. Da werden mögliche neue Termine ergänzt. Außerdem bitten wir hiermit auch auf diesem Wege die Verantwortlichen in den Gesprächskreisen, uns rechtzeitig Termine zu melden.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Rostock

Am Samstag, 10. Mai 2025, um 10:00 Uhr
Thema: **„Warum neue Schulden unsere Zukunft ruinieren – Dr. Andreas Beck im Gespräch“**
Redner/Diskussionspartner: **Wilfried Falk (Finanz- und Unternehmensberater)**

Ort: Druckerei Blaudruck Reinhard Haase
Bei der Petrikirche 7
18055 Rostock

Die Diskussion zum Thema wird durch Wilfried Falk Finanz- und Unternehmensberatung geleitet.
Der Beitrag ist abrufbar unter nachdenken-in-rostock.de/videos

Das Video behandelt ein Gespräch zwischen dem Moderator und Dr. Andreas Beck, einem Portfolio-Manager und Mathematiker, über die Folgen der neuen Staatsverschuldung in Deutschland. Die Hauptthemen umfassen die historische Entwicklung der Staatsverschuldung seit 1970 (von 18 Prozent auf 63 Prozent des BIP), die Auswirkungen auf die Vermögensverteilung zwischen Jung und Alt sowie zwischen vermögenden und nicht vermögenden Bürgern.
Dr. Beck erklärt, wie die Staatsschulden zu einer unsozialen Umverteilung führen und wie die Zentralbanken durch Anleihenaufkäufe diese Entwicklung unterstützen. Besonders betont wird die Belastung der jungen Generation und der Erwerbstätigen, während gleichzeitig die Investitionsquote des Staates von 4,7 Prozent auf 2,7 Prozent gesunken ist.

Gäste sind uns willkommen.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Lübeck

Am Samstag, 10. Mai 2025, um 16:00 Uhr
Thema: **Great Reset von unten – Ein Weg zur Erlangung bundesweiter Volksabstimmungen und zur Sicherung unserer Grundrechte**
Redner/Diskussionspartner: **Ralph Boes (Unsere Verfassung e.V.)**

Ort: Bar Celona
Hafenstraße 1
23568 Lübeck

Zur Webseite der Veranstaltung

„Ein Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger, das Schicksal der Republik selbst in die Hand zu nehmen. Es werden nicht nur äußere, sondern vor allem die inneren Kräfte, die unsere Demokratie aushöhlen, beleuchtet. Mit scharfer Analyse werden die verfassungswidrigen Tendenzen im bestehenden System aufgezeigt – insbesondere die Übermacht der Parteien – und zugleich ein konkreter Weg zur Erneuerung gewiesen.
Die Zuhörerinnen und Zuhörer erhalten nicht nur eine Diagnose, sondern eine Anleitung zum Handeln: für direkte Mitbestimmung, für eine lebendige, weiterentwickelte Demokratie – und für ein Grundgesetz, das seinem ursprünglichen Geist gerecht wird.

Ralph Boes ist Menschenrechtsaktivist in Deutschland, der durch sein Eintreten für ein bedingungsloses Grundeinkommen und seine Kritik des Hartz-IV-Regimes bekannt wurde. Das Hartz-IV-Regime wurde durch seine Arbeit vor das Bundesverfassungsgericht gebracht, welches die Sanktionen in Hartz IV dann für weitestgehend menschenrechts- und verfassungswidrig erklärte. Im Sinne eines „Great Reset von unten" setzt er sich für eine Volksabstimmung gemäß Artikel 146 GG zur Erhebung des Grundgesetzes zur Verfassung und für eine grundlegende Demokratisierung und Erneuerung der Bundesrepublik an ihren eigenen Idealen ein."

Mehr dazu unter: unsere-verfassung.de/index5-Wir/Referenten/Ralph-Boes.htm

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Eintritt ist frei.

Um eine Spende zur Deckung von Reisekosten usw. wird gebeten.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Diez – Limburg – Bad Camberg

Am Freitag, 30. Mai 2025, um 19:00 Mai
Thema: **„Aufrüstung statt Sozialstaat – Wer zahlt die Rechnung? Deutschland auf dem Weg in die Deindustrialisierung?“**
Redner/Diskussionspartner: **Horst Schmitthenner**

Ort: Restaurant „Zur Turnhalle”
Ste.-Foy-Str. 16
65549 Limburg an der Lahn
(Veranstaltungsraum nur über eine Treppe erreichbar)

Horst Schmitthenner ist langjähriges Mitglied der IG Metall, gehörte unter anderem von 1989 bis 2003 dem geschäftsführenden Vorstand an. Schwerpunkte seines herausragenden Engagements lagen zunächst in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit, später dann in der Sozialpolitik. Bis heute ist er ein gefragter „Streiter“ für die Rechte der Arbeitnehmer, die soziale Gerechtigkeit und den Frieden.

Der Eintritt ist frei – wir bitten Euch um Spenden.

Getränke und Speisen sind auf eigene Rechnung erhältlich.